



### Vom städtischen Kinderheim...

Das Kinder- und Jugendwohnheim der Stadt Leer wurde 1976 in der Brüder-Grimm-Straße 6 erbaut und bot über die Jahrzehnte zahlreichen Kindern und Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit.

Kurz nach der Jahrtausendwende begann die Stadt Leer mit der Suche nach einem neuen Träger für das Kinderheim; diesen fand sie in der IFI gGmbH aus Emden, einem freien Träger der Jugendhilfe. IFI steht für „Initiative für Intensivpädagogik“; hierbei handelt es sich um die „Keimzelle“ der heutigen IFI-Gruppe, die mittlerweile aus fünf Trägern der freien Jugendhilfe besteht sowie ihrem „Dach“, der IFI Stiftung.

### ...zur IFI Kinderheim Leer gGmbH

Nach gelungenen Verhandlungen wurde die Tochtergesellschaft IFI Kinderheim Leer gGmbH gegründet, die ab 2006 sukzessive die noch bestehenden Gruppen des Kinderheims (Wohngruppe Leer, Kinderhilfsstelle) übernahm. Seit 2007 befindet sich das ehemalige städtische Kinderheim vollständig in freier Trägerschaft.

### Seit 2006 hat sich viel getan:

2007

- Das IFI Kinderheim wird Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

2008/9 bis 2013

- Das IFI Kinderheim Leer gGmbH bot eine Intensivpädagogische Einzelbetreuung für Kinder und Jugendliche an, die eine besonders enge pädagogische Betreuung benötigen.

**2010**

- Eröffnung der Heilpädagogischen Intensivgruppe „Strukelje“.
- Erste Leitbilddiskussion im IFI Kinderheim.

**2011**

- Umzug der Kinderhilfsstelle.

**2012**

- Eröffnung der Wohngruppe Walle in Aurich.
- Aufbau von Kooperationen zu Fachkräften aus Beratung & Therapie zu weiteren bereicherung der inhaltlichen Arbeit.

**2013/14**

- Die Wohngruppe Leer erhält weitere Verselbstständigungsappartments.

**2015**

- Julia Köster und Renate Harms-Tapken werden zur Geschäftsführung berufen.
- Öffnung des Mutter-Kind-Clearings.
- Eröffnung der Wohngruppe Kompass.
- Eröffnung der Mobilen Betreuung.
- Eröffnung von Haus Hoge.

**2016**

- 10jähriger Geburtstag des IFI Kinderheims; neues Erkennungsbild; neuer Leitspruch.

**2017**

- Erweiterung der Platzzahl in der Mobilen Betreuung.

**2018**

- Leitbilddiskussion 2.0
- Eröffnung der Schutzstelle Wegweiser.
- Erweiterung der Platzzahl im Mutter-Kind-Clearing.
- Kinderhilfsstelle verändert sich konzeptionell zur Regelwohngruppe.

**2020**

- Auswirkungen der Pandemie auf das Arbeitsgeschehen.
- Umbenennung der Kinderhilfsstelle zu Lüttje Tohuus.
- Umbenennung der Wohngruppe Walle zur Mädchen-Wohngruppe Walle.

**2021**

- 15jähriger Geburtstag des IFI Kinderheims.
- Umbenennung der Mädchen-Wohngruppe Walle zu Mädchen-Wohngruppe MiLA - Mädchen im Lebensraum Aurich.